



clever. vernetzt. mobil.

Dokumentation

**Expertenworkshop Stadtverwaltung
Nachhaltige Mobilitätsentwicklung**

Dienstag, 21. Oktober 2014, 13.30 - 16.00 Uhr im Ratssaal Bensberg

durchgeführt durch:

Stabsstelle Stadtentwicklung | Strategische Verkehrsentwicklung



Verkehrsverbund Rhein-Sieg
Glockengasse 37-39
50667 Köln



Büro Rödel & Pachan
Kirchhoffstraße 80
47475 Kamp-Lintfort



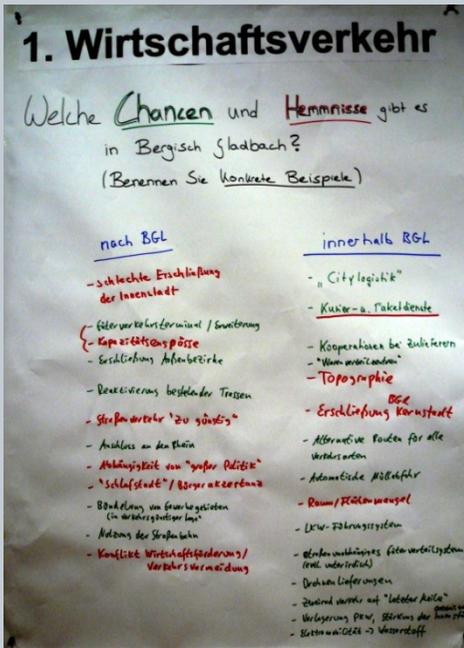
K+K Küpper
Bundeskanzlerplatz 2-10
53113 Bonn

tippingpoints
agentur für nachhaltige kommunikation

tippingpoints Gmbh
Weiherstraße 38
53111 Bonn



1. Wirtschaftsverkehr



Bessere Erschließung der Außenbezirke, Ausbau Schienengüterverkehr, Auf letzter Meile alternative Verkehrsmittel, Futuristische Lösungsansätze ausprobieren, Ansiedlung Gewerbegebiete in verkehrsgünstiger Lage

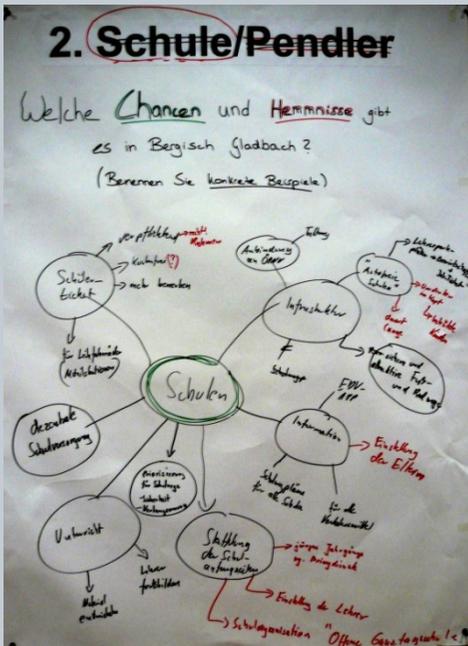


Schlechte Erschließung der Innenstadt, Konflikt Wirtschaftsförderung-Verkehrsvermeidung, geringe Kosten motorisierter Individualverkehr (MIV), Belastung durch Fahrten im Lieferverkehr, Topographie, Flächenmangel





2. Schule



Staffelung der Schulanfangs- und -endzeiten, preiswertere Tickets, sichere und komfortable Schulwege, verbesserte Information



Schulorganisation, Anspruchshaltung von Eltern und Lehrpersonal, rechtlicher Rahmen





Handlungsansätze

Konzeptionelle Maßnahmen

Einzelmaßnahmen, bauliche Maßnahmen

Auf die Nutzung/Nutzer zielende Maßnahmen





Handlungsansätze Radverkehr

1. Radverkehr

Welche Handlungsansätze hat
Bergisch Gladbach?

- Radwegekonzept erstellen
- Radwegeverbinder an H/S
- Kanaldeckel sichern für Radfahrer
- Rausführungplanung (Bau) f. Radfahrer berücksichtigen (konfliktl. Röhre/Tafelbau)
- Beläge/Decken der Lärre verbessern
- Öffnung von Einbahnstraßen
- Fahrradstraßen
- Radinfrastruktur auf höherer Ebene entwickeln
- Freizeitwege entwickeln
- Fahrradstadtplan
- kostenlose Nutzung Radstation
- Verkehrsverbindungen verbessern



Gesamtkonzeption erstellen

Vernetzung mit Nachbarkommunen

Mehr Infrastruktur im Hügelland

Freizeitwegenetz

Breitere Radwege

Komfort verbessern: Beläge/Decken

Konflikte beseitigen: Rutschgefahren/Kanaldeckel

Einbahnstraßen öffnen

Schnelltrassen

Fahrradstadtplan

Kostenlose Nutzung Radstation



Handlungsansätze Fußverkehr

2. Fußverkehr

Welche Handlungsansätze hat
Bergisch Gladbach?

Leben auf dem Marktplatz
BG ist eine Wüste

Fußgängerzone Bensberg
qualitativ

Berg. Glads. ²⁰¹⁰ ^{2011?}
Regionale 2010
gründet

Transparenz öffentlicher
Räume
Entwässerung
einleuchtend
Beschäftigung

Maßnahmen
Fußgänger
bewusst

Shared Space
multifunktional
Bauweise

Station 11/12
Tür 20

Mehr Platz
weniger Parkplätze
gleichzeitige Nutzung
Bessere Qualität
keine Einbahnstraßen

Parkplätze
Fußgänger
besser gründen
Stationen
Fußgänger
besser gründen



Netz zwischen Parkplätzen für Rad, MIV und
ÖPNV Zugangsstellen verbessern

Schaffung von Barrierefreiheit

Städtebauliche Verbesserungen

(Marktplatz/Fußgängerzone)

Regionale 2010 (?)

Geschwindigkeiten im MIV verringern

Mehr Platz für Fußgänger zuungunsten der

Stellplätze für MIV schaffen

Fußgängerzone Bensberg wieder einrichten

Handlungsansätze Motorisierter Individualverkehr



3. Motorisierter Individualverkehr

Welche Handlungsansätze hat
Bergisch Gladbach?

alternative Routen
↳ Bsp! Autobahnzubringer

Flächenneueverteilung
↳ bedarfsgerecht
↳ Sanierung

Mobilitätserziehung
↳ Eltern/Lehrer
↳ Senioren

nur zusammen!



Netz von Alternativrouten schaffen
Bedarfsgerechte Verteilung der Verkehrsflächen

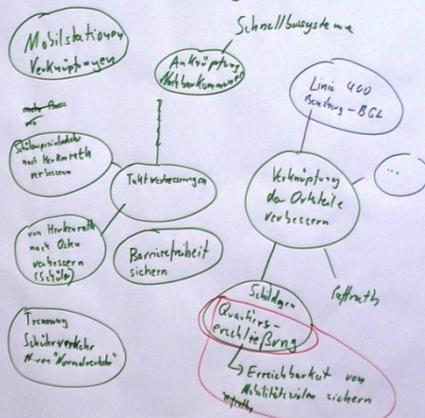
Autobahnzubringer realisieren
Sanierung der Verkehrsflächen

Mobilitätserziehung Schüler und Senioren
Förderung des „Miteinander“



4. Öffentlicher Verkehr

Welche Handlungsansätze hat Bergisch Gladbach?



Handlungsansätze Öffentlicher Verkehr

- Verknüpfung mit Nachbarkommunen
- Barrierefreiheit sichern
- Trennung des Schülerverkehrs
- Verknüpfung der Ortsteile verbessern
- Schnellbusysteme
- Taktverbesserungen ÖPNV
- Schaffung Mobilstationen
- Anbindung diverser Ortsteile verbessern
- Anbindung Nachbarkommunen verbessern
- Linien 400 Bensberg – GL verbessern



5. Car-Sharing

Welche Handlungsansätze hat
Bergisch Gladbach?

- interkommunaler Ansatz
- keine Pöckplafond im Gegensatz zu Großstädten
- kein „Sondering-Mittel“
- Alternative zum 2. Auto
- Carsharing auf Busspuren
- Ansatz: Verknüpfung am Bensberg Bf mit anderen Verkehrsmitteln / Parkraumverknappung
- fehlender Zugang zu Carsharing-Angeboten (Information...)
- Notwendig: Verknüpfung v. Verkehrsmitteln (Café, Rad, Carsharing...)
- Carsharing innerhalb der Stadtverwaltung



Handlungsansätze Car-Sharing

Interkommunaler Ansatz

Verknüpfung mit anderen Verkehrsmitteln (am Bf)

Car-Sharing-Fahrzeuge auf Busspuren

Parkraum verknappen

Car-Sharing bei der Stadtverwaltung

Information verbessern